

November 2004

KOLUMBIEN



AKTUELL

*Jubiläumsausgabe
DKF Hamburg*

Jubiläumsausgabe
20 Jahre DKF Hamburg
07.11.1984 – 07.11.2004



Magazin des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises e.V.
Berlin – Frankfurt/M. – Hamburg – Köln-Bonn – Leipzig – München – Stuttgart

Boletín del Círculo de Amistad Colombo-Alemán
Bogotá - Barranquilla

Niederlassung Hamburg

Gründung: 07.11.1984

(dkfhl14.doc)

1985 – Juni 1987	Leitung	Dr. med. Hugo Willomitzer
Juli 1987 - 1989	Leitung	Hans-Heinz Jakob & Maria Jakob
1989 – April 1995	Leitung	Ernst J. Hansen
Juni 1995 – Juni 1997	Leitung	Dipl.-Ing. Victor Beltrán
	Beisitzer	Annerose Bormann Beltrán
		Nelly Bruns
Juni 1997 - Juni 1998	Leitung	Brüggen
	Beisitzer	Nelly Bruns
Juni 1998 - 31.12.2002	Leitung	Stefan Silva Bielecke – Zahnarzt
		Nelly Bruns
01.01.2003	Leitung	Adriana del Pilar Arias - Hüpeden
		Zahnärztin

20 Jahre DKF in Hamburg Jubiläumsfeier

Ganz im Zeichen des 20 jährigen Jubiläums des DKF stand diese Feier, die ihre Mitglieder, die seit 20 Jahren den DKF ihre Treue halten ehrten, sowie ihre fünf Präsidenten seit der Gründungszeit. Eingerahmt wurde dies durch ein umfangreiches Kulturprogramm.

Die aktuell nominierte Präsidentin Adriana Arias-Hüpeden eröffnete die Feier. In ihrer Rede erwähnte sie die unter ihrer Präsidentschaft realisierten Aktivitäten des Jahres 2003: Die Organisation eines Bingos, ein typisch kolumbianischen Essen, eine Tanzveranstaltung, die Begehung des Unabhängigkeitstages Kolumbiens, die Teilnahme an einem Weihnachtsmarkt sowie die traditionelle Weihnachtsfeier für die Kinder am Jahresende.

Über diese Aktivitäten und großzügigen Spenden konnte der DKF Hamburg 2500 € in diesem Jahr seinen Projekten in Kolumbien zukommen lassen. Die Hamburger Sektion unterstützt die Einrichtung „Mi Familia“, die Straßenkinder in Bogotá ein zu Hause gibt. Ferner wird die Stiftung „Sonrisa“ in Ibagué durch den DKF Hamburg gefördert, die Kindern mit einer Gaumenspalte die Operation ermöglicht.

Die Präsidentin wies daraufhin, dass nicht nur das Organisieren von Spenden und Einnahmen zur Unterstützung der Projekte in Kolumbien Ziel und Zweck der Veranstaltungen sind, sondern das damit ebenfalls für die in Hamburg lebenden Kolumbianern und den Freunden Kolumbiens eine kolumbianische Atmosphäre mittels Musik, Sitten und Gebräuche nahe gebracht werden soll. Möglich ist dies alles nur durch das große Engagement aktiver Mitglieder, die in einem Komitee die Arbeit der Präsidentin Adriana Arias-Hüpeden unterstützen. Sie dankte an dieser Stelle für die Kooperation, Nelly Bruns, Familie Quintero, Familie Tekly, Familie Wiecherd, Monika Leunig Ambrozio, Olga Lucia Schmidt, Karl-Jürgen Nachtwey, Christa Garagatti, Margarita Northoff, Anita Bornacelli und Stefan Silva Bielecke.

Im Anschluss folgte die Rede und Danksagung an die ehemaligen Zweigstellenleiter durch Monika Leunig Ambrozio:

Ein kurzer Rückblick in die Historie und Gründungszeit bildete den Anfang der Rede. Der DKF wurde am 5.8.1981 in Bonn gegründet. Seine Philosophie lässt sich unter den Motto:

*Zwei Länder
Eine Beziehung,
Eine freundschaftliche Verbundenheit,
Zwei Nationen voller Unterschiede und Gemeinsamkeiten*

zusammenfassen. Die Grundlage war damit geschaffen. Das daraus formulierte Ziel war:

Dialog – Austausch – Begegnung

Die Idee wurde Anfang der 80er von Deutschen und dem kolumbianischen Botschafter geboren, weiter verfolgt und mündete in der Vereinsgründung. Man knüpfte an die schon weit in die Geschichte zurückgehende Freundschaft zwischen Kolumbien und Deutschland an, bzw. an die Reise von Nikolaus Federmanns 1538 nach Santa Fè de Bogotá. Sehr schnell verbreitete sich die Idee des DKF's bundesweit und zog Niederlassungen in Stuttgart, München und Hamburg nach sich.

Der erste Präsident wurde in Hamburg Herr Alfredo Justus. Ihm folgte Herr Ernesto Hansen, der zur Feier in Hamburg anwesend war, ebenso wie Victor Bèltran, der dritte Präsident des DKF's Hamburgs. Er machte ganz im Sinne der Philosophie des DKF's Vorträge und Ausstellungen von Kolumbianern in Hamburg publik und lieferte damit einen Beitrag die kolumbianische Kultur den deutschen Mitgliedern näher zu bringen. Die von ihm organisierten kolumbianischen Weihnachtsfeiern hielten einerseits bei dem kolumbianischen Nachwuchs die Traditionen wach und waren andererseits durch die Tombolas, Sponsoren und sonstigen Einnahmen ein finanzieller Erfolg. Dadurch wurde es möglich, dass der DKF Hamburg regelmäßig ein großes finanzielles Weihnachtsgeschenk der Stiftung der Straßenkinder in Santa Fè de Bogotá überreichen konnte.

Anfang 1996 übernahm der erst seit kurzen nach Hamburg verzogene Bayer Johannes Brüggén die Präsidentschaft, der anlässlich der 20 Jahresfeier ebenso vor Ort war. Als Anekdote sei kurz erwähnt, wie er zu seinem Amt kam: Wie in so vielen Vereinen erweist sich die Besetzung des Amtes des Präsidenten als nicht so einfach, nicht anders beim DKF Hamburg. Johannes Brüggén gelangte schließlich nach einem berausenden, phantastischen, kolumbianischen Fest und dem dritten Glas Wein, wie dem Insistieren eines aktiven Mitgliedes zu seinem Amt und er willigte in die Präsidentschaft ein. Er versuchte mit großem Engagement und bayrischen Charme, dass, wie er es selbst ausdrückte, hohe Niveau seines Vorgängers Victors zu halten. Seine Amtszeit zeichnete sich durch regelmäßige Stammtische, Ausflüge und Musikveranstaltungen, der schon zur Tradition gewordene kolumbianische Weihnachtsfeier wie das Vertreten der Niederlassung Hamburg der Zentrale gegenüber aus.

Mitte 1997 ging die Präsidentschaft an Stefan Silva-Bielke, der ebenfalls zu diesem Festakt anwesend war. Das Motto dieser Ära bildete der Sport sowie kolumbianische Bedürftige in Hamburg. Mit dem Länderspiel Deutschland-Kolumbien 1998 leitete Herr Silva-Bieleke seine Zeit der Präsidentschaft des Hamburger DKF's ein und organisierte eine gemeinsame Fahrt zum Spiel nach Frankfurt. Ein weiteres Highlight bildete die Organisation von Fußballspielen und Besuchen wie Carrierpaketen zu Weihnachten im Hamburger Strafvollzug für kolumbianische Inhaftierte. Neben diesen Aktivitäten fanden weiterhin die schon zur Tradition gewordenen Musik-, Tanz- und Weihnachtsveranstaltungen statt.

Ende 2002 wechselte die Präsidentschaft erneut und zwar zum ersten Mal an eine Frau, Adriana Arias-Hüpeden. Damit wurde aus meiner Sicht nun auch beim DKF die Moderne eingeleitet.

Zwei mexikanische Tänze der Gruppe ATL (zu Deutsch „Wasser“) „El son de la negra“ und „Huizache“ folgten dieser Rede, bevor die Ehrung von Herrn Hans-Heinz Jakob und Herrn Karl-Jürgen Nachtwey stattfand, die seit Anbeginn dabei waren und von der amtierenden Präsidentin Frau Aria-Hüpeden eine Urkunde zu ihrer 20 jährigen Mitgliedschaft überreicht bekamen. Es folgte eine Rede von Herrn Nachtwey, wie er diese 20 Jahre des DKF's erlebte.

Wäre durch die Anmietung des Saals nicht eine zeitliche Begrenzung gegeben, hätten Mietglieder wie Freunde des DKF's Hamburg bis in den frühen Morgenstunden den 20. Geburtstag der Niederlassung Hamburg gefeiert.



ehemalige Niederlassungsleiter
von DKF Hamburg sowie Aktive



Monika Leunig Ambrozio



v.l.n.r. Adriana del Pilar Arias Hüpeden
Karl-Jürgen Nachtway, Ernst Hansen



Sambagruppe aus Brasilien

Die Stimmung war gut und die Feier wurde zum Erfolg. Alle waren zufrieden und bester Laune. Eine Tombola und die Musikgruppe Stephan Renz und Carlos Ramos aus Kolumbien rundeten die Zelebration ab.



Kolumbianische Tanzgruppe „El Ritmo de Café“

Die Feier ging mit weiteren Tanzaufführungen der kolumbianischen Gruppe wie einer brasilianischen Samba Gruppe, die unseren Festakt begleitete und und unterstützte, weiter.



Deutsch - Kolumbianischer Freundeskreis e.V., Hamburg

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V., Hamburg
Adriana Arias-Hüpeden / Kassburg, I.E. 23867 Sülfeld
Tel./Fax: 04537 183421 | E-Mail: dkf-hamburg@latinomarkt.de



Mit diesen Zeilen, möchte ich Ihnen, über die Arbeit und die Veranstaltungen, die der DKF Hamburg seit dem letzten Jahr, sowohl in Kolumbien als auch in Deutschland macht, berichten.

Im Jahr 2003, haben 6 Veranstaltungen stattgefunden, die jetzt schon zu einer Tradition in unserer Zweigstelle Hamburg geworden sind. Anfang des Jahres haben wir einen BINGO - Nachmittag veranstaltet. Im Mai fand eine Tanzfeier statt und am 20 Juli haben wir den „Dia de la Independencia“ gefeiert. Im September haben wir dann unser Treffen mit dem typischen kolumbianischen Essen gehabt.

Wir haben am Weihnachtsmarkt des Völkermuseums teilgenommen und zu guter letzt, unsere traditionelle Weihnachtsfeier ausgerichtet.

Mit diesen Veranstaltungen und Dank einiger Spenden haben wir mehr als 2.500 € einnehmen können, um unsere Projekte in Kolumbien zu unterstützen. Außerdem haben wir vielen Kolumbianern und Freunden Kolumbiens die Möglichkeit gegeben, den 20 Juli, die Weihnachtsfeier und das „Typische kolumbianische Essen“ in einem familiären Rahmen feiern zu können.

Ich möchte betonen, dass wir unsere Aufgabe nicht nur darin sehen Spenden zu sammeln, sondern auch denen, die daran teilhaben möchten, die Möglichkeit zu geben, mit uns gemeinsam in kolumbianischer Umgebung, unsere Musik und unsere Traditionen zu genießen, sowie Land und Leute näher zu bringen.

Diese Mischung aus Vergnügen und Nostalgie nach unserem Land ist es, was uns Erlaubt, eine kleines Kapital aufzuhäufen, um mehr als 30 Kinder und Jugendlichen in der „Fundación mi Familia“ zu helfen.

Es sind verlassenen Kinder, denen das Familien-, sowie Zusammengehörigkeitsgefühl wiedergegeben wird, mit allem was dazugehört, wie z.B.: Liebe, Verständnis, Begleitung, schulische Ausbildung, Ferien, ärztliche Versorgung usw.

Ebenso unterstützen wir mit unseren Aktivitäten, die Organisation „Operación sonrisa“, in Tolima, wo jährlich mehr als 50 Kinder aus dieser Region mit Gaumenspalten operiert werden. Natürlich mit allen dazu gehörigen Versorgungen, wie z.B. zahnärztliche, chirurgische Versorgung, psychologische Betreuung und die Unterbringung für das Kind, sowie deren begleitende Angehörige.

Die bisherigen Aktivitäten in diesem Jahr waren: Eine Bingo-Veranstaltung im März und unser Frühlingfest, bei dem wir auch unser 20-jähriges Bestehen gefeiert haben.

Diese Feier war ein voller Erfolg. Nicht nur wegen der vielen finanziellen Einnahmen, sondern auch, weil über 350 Personen daran teilgenommen haben und im Rhythmus der Musikgruppe „Salsa y Azúcar“ getanzt haben.

Wir haben auch die Möglichkeit gehabt, uns an den typisch lateinamerikanischen Tänzen zu erfreuen, welche von der mexikanischen Gruppe ATL und der kolumbianischen Gruppe „Ritmo Latino“ präsentiert wurden, sowie die Hauptattraktion des Abends, die brasilianische Gruppe mit mehr als 15 Tänzerinnen, die uns mit einer Samba verzauberten.

Unsere nächsten Veranstaltungen sind wie folgt: Im Juni die Feierlichkeiten des Unabhängigkeitstages, im September das typische kolumbianische Essen, wie immer mit einer kulturellen Einlage, im November werden wir am Weihnachtsmarkt teilnehmen und im Dezember werden wir mit den Kindern Weihnachten feiern.

Diese Aktivitäten zu organisieren ist eine mühselige Arbeit, die sehr viel Zeit, Organisation und Verpflichtungen erfordert und vor allem viel Liebe zum Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreis und zu den Kolumbianern voraussetzt. Daher möchte ich mich bei folgenden Personen bedanken, die aktiv in Hamburg mitarbeiten: Nelly Bruns, Stefan Silva, Fam. Tekly, la familia Wiechard, Christa Garagatti, Margarita Northoff, Monika Leunig Ambrozio, Karl-Jürgen Nachtwey, Fam. Quintero, Anita Bornacelli y Olga Lucia Schmidt.

Ebenfalls möchte ich die Personen hervorheben, ohne deren Hilfe unsere Unterstützung in Kolumbien nicht möglich gewesen wäre, weil sie es sind, die die großzügigsten Spenden gaben. Das Ehepaar Tyborski, der Stiftung Paul und Helmi Nitsch, welches für die Zahlung (EURO 2.500,00) der Immatrikulation in der Univerisität des ersten Semesters des Jahres für die Jugendlichen des "Hogar de mi familia" aufgekomen sind. Außerdem Dr. Gerhard Gerono, der EURO 800,00 für die "Operación sonrisa" gespendet hat, sowie Proexport und das Honorarkonsulat von Kolumbien, die uns immer mit Geschenken für unsere Tombola unterstützen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Adriana Arias-Hüpeden
DKF Hamburg

Deutsch - Kolumbianischer Freundeskreis e. V., Hamburg

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e. V., Hamburg
Adriana Arias - Hüpeden / Kaasburg 1 E., 23867 Sülfeld
Tel / Fax: 04537 183421 E-Mail: dkf-hamburg@latinomarkt.de

Liebe Mitglieder und Freunde Kolumbiens,

Leider ist eine für uns wichtige Person von uns gegangen. Peter-Volker Dorn ist nach einer langen Krankheit im Alter von 65 Jahren verstorben. Er war nicht nur seit 1989 DKF-Mitglied für Hamburg, sondern hat einen großen Teil seines Lebens den bedürftigen Kindern in Kolumbien gewidmet. Im Namen des DKF-Hamburg möchten wir seiner Familie und Freunden unser Beileid aussprechen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. El Padre Ramon, der Leiter der Spanische-Katholische Mission, wird ihm zu Ehren eine Messe am 29.06., um 17.30, in der Katholische Kirche Santa Elizabeth (Oberstrasse, Ecke Hochallee) abhalten.

Zunächst möchte ich Euch eine kleine Bilanz zeigen. Es ist die gleiche, die ich in München bei unserer Jahreshauptversammlung vorgetragen habe, über unsere Aktivitäten von Juni 2002 bis Juni dieses Jahres.

Die Überschüsse, die wir bei der Jahreshauptversammlung 2002, bei dem kolumbianischen Essen und bei der Weihnachtsfeier erzielt haben, wurden auf drei große Projekte verteilt, die wir seit längerer Zeit unterstützen: "Organizacion Operacion Sonrisa" mit € 500,-, "Hogares Club Michin" mit € 250,- und "Hogares Mi Familia" mit € 250,-.

Im Verlauf dieses Jahres haben wir bereits zwei Aktivitäten veranstaltet, einen "BINGO-Nachmittag" und die "Fiesta Colombiana". Bei diesen beiden Veranstaltungen konnten wir Überschüsse von insgesamt € 1.071,- erzielen. Dieses Geld wird, ebenso wie die Beträge, die wir noch in diesem Jahr erzielen können, für Kolumbien verwendet. Ich nutze diese Gelegenheit, allen denen zu danken, die uns bei unseren Aktivitäten unterstützt haben und somit dazu beigetragen haben, dass wir diesen Organisationen in Kolumbien helfen können.

Für das 2. Halbjahr 2003 haben wir folgendes geplant:

- 21. Juni, Ausfahrt nach Rostock, zur IGA, Internationale Gartenausstellung. (Info. bei *Nelly Bruns*, Tel. 040- 55133709)
- 19. Juli, Feier zum Nationalfeiertag Kolumbiens
- 20. September, Kolumbianisches Essen
- 22. November, Kolumbianischer Film
- 28. November, Besuch eines Weihnachtsmarkts
- 06. Dezember, Weihnachtsfeier

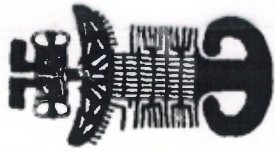
! WICHTIG ! Die Personen, die interessiert sind, die nächsten Rundschreiben und Informationen über unsere Veranstaltungen per E-Mail zu empfangen statt per Post, teilen uns dieses bitte mit. Bitte eine kurze E-Mail an unsere Adresse schicken:

dkf-hamburg@latinomarkt.de. Dies würde uns sehr helfen, unsere Kosten für den Postversand zu reduzieren und wir hätten dann mehr Mittel zur Verfügung, um unsere Projekten in Kolumbien zu unterstützen.

Beigefügt erhalte ich die Werbung zu unserer nächsten Veranstaltung. Wir hoffen auf rege Beteiligung. Wie immer sind nicht nur alle Mitglieder herzlich eingeladen, sondern auch alle Kolumbien-Freunde. So können wir den "Dia de la Independencia" in einem familiären Rahmen feiern.

Bis bald

Adriana Arias-Hüpeden
DKF Hamburg



Fiesta Nacional Colombiana KOLUMBIANISCHER NATIONALFEIERTAG

Samstag 19. Juli 2003

Wichernschule, Horner Weg
164

U-Bahn: U-3 Rauhes Haus

Von 12:00 bis 20:00 Uhr.

Comidas y bebidas colombianas
Kolumbianische Speisen

Música en vivo

Live-Musik.

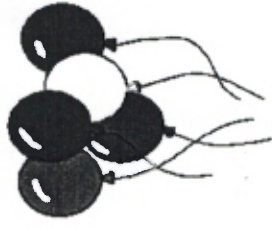
Rifas con muy buenos premios

Tombola mit tollen
Preisen.

Danzas folclóricas

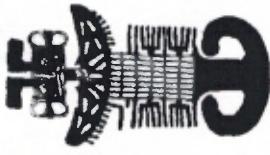
Folklorische Tänze.

Colaboración - Mitarbeit:
Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis,
Silvano's The Latinomarket,
Amigos de Colombia



Entrada - Eintritt

1,- € (niños menores de 10 años no
pagan - Kinder unter 10 Jahren
frei)



Deutsch - Kolumbianischer Freundeskreis e.V., Hamburg

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V., Hamburg
Adriana Arias -Hüpeden / Kassburg I.E. 23867 Sulfeld
Tel / Fax: 04537 183421 E-Mail: dkf-hamburg@latinomarkt.de

Liebe Mitglieder des DKF und Freunde Kolumbiens:

Am 19. Juli haben wir unsere Unabhängigkeitsfeier veranstaltet, in Zusammenarbeit mit einigen Freunden Kolumbiens und Silvano's. Die Feier war ein voller Erfolg, wir zählten mehr als 400 Besucher, die das große Angebot an kolumbianischen Speisen und Getränken genossen haben. Bei dieser Aktivität haben wir € 600,- eingenommen können, die, wie immer am Jahresende den Organisationen in Kolumbien gegeben werden, die wir unterstützen.

Zu unseren nächsten Aktivitäten folgendes:

1. Für den **6. September** ist ein Ausflug nach **Rostock, zur IGA** geplant, mit dem Schönes-Wochenend-Ticket; Abfahrt ca. 8.00 Uhr morgens und Rückkehr ca. 8.00 Uhr abends. Dieses Datum wurde gewählt, weil zwischen dem 31. August und dem 9. September auf der IGA eine Blumenausstellung mit dem Namen "10 Tage durch die Welt" stattfindet, wo wir eine reichhaltige Ausstellung kolumbianischer Blumen bewundern können.
2. Am Samstag, **20. September**, ab 15.00 Uhr in der **Kirchengemeinde St. Markus**, Heider Str. 1, 20251 Hamburg, werden wir unser traditionelles Typisch-Kolumbianisches-Essen veranstalten, dieses mal wird es eine Suppe "**El Sancocho Valluno**" sein. Wir werden an dem Tag Roman Berg als Referenten haben, der uns Dias über die Sehenswürdigkeiten der Sierra Nevada de Santa Marta zeigen wird. Alle Interessenten bitten wir, sich bis zum 12. September anzumelden, unter der obigen Telefonnummer oder auch per E-Mail. Der Eintritt wird €10,00 für Erwachsene betragen, inkl. Dessert und 1 Aguardiente; Kinder unter 12 Jahren zahlen nur € 5,00.
3. Vom **27. bis zum 30. November** werden wir auf dem Weihnachtsmarkt im Völkerkundemuseum mit einem Stand anwesend sein. Wir hoffen auf reichhaltigen Besuch.
4. Am **6. Dezember** machen wir unseren Ausflug auf einen **Weihnachtsmarkt**. In Kürze mehr Information darüber.
5. Die traditionelle "**Weihnachtsfeier**" wird am Samstag, **13. Dezember** in der Maria Magdalenen Gemeinde, Stubbenheide 172, Klein Borstel, stattfinden.

Ausser unseren Aktivitäten möchten wir auch über einige andere informieren, die auch mit Kolumbien zu tun haben.

Am Sonntag, **21.09.2003** ist in der **Fabrik eine "GALA FÜR KINDERRECHTE"** geplant, wo Theatergruppen aus Brasilien, Nepal und Kolumbien teilnehmen werden. Die kolumbianische Theatergruppe "**TALLER DE VIDA**", bestehend aus Vertriebenen-Kindern wird für Kolumbien teilnehmen. Der Eintritt ist ab 14.30 Uhr und beträgt € 7,00 für Erwachsene und € 4,00 für Kinder unter 12 Jahren.

Wie immer bleibt mir noch, alle zu erinnern, dass zu unseren Aktivitäten nicht nur die DKF-Mitglieder eingeladen sind, sondern auch alle Freunde Kolumbiens.

Bis bald.

Adriana Arias-Hüpeden.

Deutsch - Kolumbianischer Freundeskreis e.V., Hamburg

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V., Hamburg
Adriana Arias -Hüpeden / Kassburg I.E. 23867 Sulfeld Tel / Fax: 04537 183421
E-Mail: dkf-hamburg@latinomarkt.de / Homepage: www.dkf-hamburg.de/vu

Liebe Mitglieder und Freunde Kolumbiens,

Zunächst möchte ich allen ein Frohes Jahr wünschen. Ich werde Euch über die vorgesehene Aktivitäten, sowie über die getroffenen Entscheidungen berichten.

Wie bereits im letzten Rundschreiben zu lesen war, habe ich die Leitung des DKF ab Januar 2003 übernommen. Ich möchte mich in diesem ersten Rundschreiben für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken und hoffe, Euch nicht zu enttäuschen.

Ich weiß, wie auch alle, die in dem DKF gearbeitet haben, dass es nicht die Aufgabe für nur eine Person ist, sondern vielmehr eine Teamarbeit; und nur mit der Hilfe von Euch allen können wir das verwirklichen, was jeder von uns diesem Freundeskreis erwartet. Von meiner Seite aus kann ich nur sagen, dass ich weiterhin für den DKF arbeiten werde wie bisher, mit viel Freude und Einsatz, dass ich dem DKF so viel Zeit wie mir möglich ist widmen werde. Ich hoffe nicht, dass meine beruflichen, akademischen und familiären Verpflichtungen ein Hindernis bei der Erfüllung meines Amtes sein werden.

Für die Personen, die mich noch nicht kennen: ich heiße Adriana del Pilar Arias-Hüpeden, bin Zahnärztin aus Bogota, lebe seit 5 Jahren mit meinem Mann in Deutschland und bin seit 1999 aktives Mitglied im DKF.

Nun komme ich zu der Arbeit des DKF-Hamburg und möchte Euch mitteilen, dass beim letzten Stammtisch, am Mittwoch, 22. Januar, ein Programm für die Aktivitäten in diesem Jahr aufgestellt wurde (siehe Beiblatt); mehr Info über jede dieser Aktivitäten erhaltet ihr rechtzeitig.

Auf diesem Stammtisch wurden auch 4 große Komitees gegründet (Unterhaltung, Kultur, Werbung und Soziales), die uns zu einer besseren Organisation und Verteilung der Aufgaben verhelfen sollen. Die Personen, die in einem dieser Komitees aktiv teilnehmen möchten, lassen es uns bitte wissen, per e-mail, oder unter obiger Anschrift bzw. Telefonnummer.

Wichtig!!! Wir haben 50 Tickets (nummerierte Plätze) für das **Shakira-Konzert** am 14. April hier in Hamburg reserviert. Die Personen, die Interesse haben, möchten sich bitte telefonisch, per Fax oder e-mail anmelden und den Ticketpreis (€ 57,42) bis spätestens 10. Februar auf das Konto von Adriana Arias-Hüpeden, Sparkasse Stormarn, Nr. 1369778, Bankleitzahl 23051610, einzahlen.

Mehr Info und Fotos der gewesenen Aktivitäten findet ihr auf unserer Internet-Seite www.dkf-hamburg.de/vu

Nun bleibt mir nur noch, Euch meinen Dank auszusprechen und lasst uns gemeinsam arbeiten.

Bis bald

Adriana Arias-Hüpeden
- Leiterin DKF Hamburg -

Ernst J. Hansen

Begegnungen - Kontakte

DKF Hauptversammlung in Hamburg

ein Bericht aus eigener Sicht

Im Vorfeld unserer wichtigen Veranstaltung war ich von Zweifeln beherrscht. Es sind Jahre ins Land gegangen. Ich habe gravierende Einbußen meiner Gesundheit erlitten. Als ich den Freunden des DKF das letzte Mal in persona begegnet bin, war meine Welt noch in Ordnung. Jetzt sind meine Erwartungen zwiespältig. Es macht mich unsicher und neugierig zugleich. Wie werde ich den früheren Freunden und alten Bekannten begegnen? Welchen Eindruck werde ich in meinem zerrütteten Gesundheitszustand hinterlassen?

Ich habe viele eigene Erfahrungen gesammelt mit meinem Behindertenstatus. Es ist mir klar, daß ich im Umfeld mit gesunden, aktiven Mitmenschen ein neues Rollenverständnis verinnerlichen muß. Ich spüre, daß man einem Menschen in meinem Zustand anders begegnet als einem „normalen“ Subjekt. Das reicht von Mitleid bis Gleichgültigkeit, von Hilfsbereitschaft bis Ablehnung: „Kann ich Ihnen helfen?“ oder: „Schau dich doch an, Du halbe Portion!“ Beide Reaktionen lösen in mir negative Gefühle aus. In ihnen schwingt die Angst nicht vollwertig zu sein.

Die Hürden sind gewaltig. An Ausflügen, Tanzveranstaltungen, Wanderungen kann ich per se nicht teilnehmen. Die Überwindung der Distanz von der Wohnung in der Vorstadt bis zum Tagungsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln kaum zu schaffen und außerdem gefährlich. Für die Unterstützung des DKF - Vorstands bei den Transportkosten bin ich sehr dankbar. Erst dadurch wurde die Teilnahme im Endeffekt ermöglicht.

Heute ist ein besonders sonniger, heißer Vorsommertag. Stefan Silva empfiehlt als günstigen Zeitpunkt der Begegnung 14:45 Uhr, kurz von der Eröffnung der Hauptversammlung. Um 14 Uhr lade ich in Norderstedt meinen vierradrigen Gehwagen ins Taxi. Die Fahrt dauert wegen vieler Baustellen und Absperrungen über Gebühr lang. Erst um 15 Uhr betrete ich mit meinem kolumbianischen Sonnengut, den abzusetzen ich versäumt habe, den Saal. Es geht zwar kein Raunen durch die Gruppe, aber alle wichtigen Funktionäre vom Präsidenten abwärts kommen mir zur Begrüßung entgegen. Es wärmt mir das Herz. Ich plaziere mich in der ersten Reihe am Gang. Neben mir habe ich meinen Wagen geparkt. Die Versammlung ist bereits in vollem Gange. Sie dauert länger als drei Stunden, wofür es viele plausible Gründe gibt. Ich schaue einäugig² von Zeit zu Zeit ein wenig in die Runde und entdecke einige vertraute Gesichter, ohne mich in jedem Falle an die Namen zu erinnern. Erst während der Pause finde ich Gelegenheit, einige gute Freunde zu begrüßen. Die Kontakte sind so herzlich wie eh und je.

Die Veranstaltung nimmt ihren normalen Verlauf. Vereinsrechtliche, juristische Formalitäten müssen erfüllt werden. Ich darf bei routinemäßigen Abstimmungen ebenfalls meine Stimme abgeben. Dabei erhalte ich, auch interessante Informationen, nicht zuletzt dank der ausführlichen Berichte der Niederlassungsleiter. Mir wird deutlich, daß es

¹ eine echte Jipa aus Pasto
² ein Auge wurde mir als Folge des Schlaganfalls amputiert

Fotos: Karl Kästle

ungebrochen sinnvoll und nützlich ist, die deutsch-kolumbianische Freundschaft weiter zu fördern.

Die Versammlung vermittelt mir Gelegenheit, alte Kontakte nach Bogotá aufzufrischen. Dazu gehören Kopien des katholischen Gemeindeblattes St. Michael in Bogotá. Ich erfahre erstaunliche, auch dramatische Fakten über Gemeindeglieder, die mir noch in Erinnerung sind. Aus den Fürbitten während einer Sonntagsmesse entnehme ich erschütterte Nachrichten über Entführungen. Aus weiteren Meldungen seitens des Vorstands sind Schreckensbotschaften über Vorfälle im kolumbianischen Alltag zu vernehmen. Um so mehr erstaunt es mich, daß trotz gravierender Umstände die Menschen sich über weite Strecken bemühen, dem Zusammenleben eine „normale“ Prägung zu geben. Kolumbien scheint mir nicht nur dank seiner vielfältigen natürlichen Ressourcen immer noch zu blühen, sondern auch reich an „mental“en Strömungen der Vernunft zu sein. Seit meiner Rückwanderung im Jahre 1972 hat im öffentlichen Bewußtsein offenbar ein Reife-prozess eingesetzt, in dem man sich mit den Greueln krimineller Organisationen positiv auseinandersetzt.

In dem ich ein privates Fazit aus der Veranstaltung der 21. Hauptversammlung ziehe, möchte hervorheben, daß mich die Teilnahme ganz besonders befähigt hat. Mir war vorher nicht bewußt, daß gewisse meiner früheren Aktivitäten nachhaltig Wirkung erzielt haben. Diese Gefühle schlummerten in meinem Innern und wurden auf diesem Wege neu erweckt. Dieses Erkenntnis hat mich stark berührt.

Hinsichtlich des Umgangs mit meiner Behinderung lerne ich, daß diese harten Prüfungen Chancen zu lernen und geistig zu wachsen gleichermaßen beinhalten, wofür ich dankbar bin.





Vorstand Gerald Gaßmann mit Ernst Hansen



Zahnärztin Adriana del Pilar Arias Hüpeden
Zahnarzt Stefan Silva – Bielecke

Überreichung der Urkunde
20 Jahre DKF Mitgliedschaft an
Prof. Dr. Peter Paul Konder
durch Vorstand Gerald Gaßmann
und Karl Kästle



Tanzfeier

Haus der kirchlichen Dienste
Danziger Str. 64. Hamburg
22.06.2002 / Uhrzeit: 20.00 bis 24.00 Uhr



Tour auf der Elbe ins Alte Land am Elbufer



Nach dem Gottesdienst im St. Marien Dom Hamburg

Deutsch - Kolumbianischer Freundeskreis e.V.

Papa Noel in Hamburg

Traditionsgemäß hat auch im Jahr 2001 der deutsch-kolumbianische Freundeskreis Hamburg hoch im Norden Deutschlands eine Weihnachtsfeier organisiert. Ein Stück Kolumbien zu leben wurde so den Kolumbianern ermöglicht, verbunden mit dem Entwickeln von heimatlichen Gefühlen. Die Deutschen, die eine enge Verbindung zu Kolumbien pflegen, bot die kolumbianische Weihnachtsfeier die Möglichkeit der Erinnerung und Nostalgie. Rindum ein gelungenes Fest für alle.

Die Feier eröffnete Stefan Silva-Bieleke, der Vorsitzende und Adriana Arias Hüpeden, ein aktives Mitglied des Freundeskreises Hamburg. Im Anschluss hielt die kolumbianische Frau Konsulin Clara Leon Espejo eine Weihnachtsansprache.

Es fehlten ebenso wenig die Piñata wie die kolumbianisch, gastronomischen Leckerereien. Die jedes Jahr die Kinder wieder begeisternde Piñata war ein voller Erfolg. Die Kinder drängelten sich vor dem aufgehängten Schneemann, um ihn mit einem Schlag zu Fall zu bringen. Ihr Temperament und ihre Freude war so groß, dass er zwei Mal aus der Verankerung fiel und neu aufgehängt werden musste. Zum Amüsement der Kinder. Endlich konnten sie dann den Schneemann besiegen und es regnete Süßigkeiten und Spielzeug, auf das sie sich stürzten. Ein fröhliches und lustiges Event.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Darbietungen von zwei Kindern. Einerseits von Felipe Oberwald, der einen Text rezierte und andererseits von Marcelo Leunig Ambrozio, der Weihnachtslieder auf der Gitarre spielte. Zum Schluss spielte Marcelo als überzeugter Beatle Fan die weitbekanntesten Stücke „Yesterday“ und „Hey, June“.

Dann kam endlich der heiß erwartete Papa Noel mit seinem Schilftritten und kleinen Geschenken, der aber zuerst Gedichte und Lieder von den Kindern hören wollte – und das auch noch auf Spanisch!!! Entgegen dem Wunsch des Weihnachtsmannes kamen zuerst Beiträge auf Deutsch, doch endlich fand sich ein kleines Mädchen, was zur Rettung aller etwas auf Spanisch vortrug. Nun konnte die Bescherung losgehen, zur Freude der Kinder.

Der Abend klang dann zur Zufriedenheit aller mit einer Tombola aus. Es war auch dieses Jahr wieder gelungen ein schönes, besinnliches kolumbianisches deutsches Weihnachtsfest zu realisieren.

Niederlassung Hamburg:
Stefan Silva-Bielecke
August-Krogmann-Str. 14A
22159 Hamburg
Tel.: 6431882, Fax: 64351244

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V., Niederlassung Hamburg
Stefan Silva-Bielecke • August-Krogmann-Str. 14A • 22159 Hamburg

RUNDSCHREIBEN

06.05.01:

Liebe Mitglieder und Freunde des DKF,

Unsere **Tanzfeier am 19. Mai** war ein voller Erfolg. Wir hatten sehr viele Teilnehmer und sowohl die Speisen wie auch die Getränke haben gemundet. Finanziell haben wir über DM 2.000,- an Überschuß erzielt. An dieser Stelle möchte ich Padre Ramon unser Dankeschön aussprechen. Er hat uns freundlicherweise diesen Raum, über Myriam und Johnny Tekly, zur Verfügung gestellt.

Diesen **Freitag, 8. Juni**, hat Frau Dr. Lucella Ossman de Duque ein **Fußballspiel im Gefängnis Fuhsbüttel** organisiert, gegen eine Mannschaft die sich aus den Latinos im Gefängnis zusammensetzt. Wir treffen uns mehrere Südamerikaner verschiedener Nationalitäten, um unseren Landsleuten im Gefängnis so unsere Unterstützung auszusprechen.

An diesem **Samstag, 9. Juni**, werden wir mit einem **DKF-Stand beim Cafe Latino**, im Kulturtreff Duisberg, Alter Teichweg 200, ab 15.30 Uhr, anwesend sein. An unserem Stand wird es kolumbianische Speisen geben. Die Veranstalter haben ein buntes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, mit Tanzunterricht, Filmen (La estrategia del caracol), Kinderunterhaltung und mehr

Am **23. Juni** findet im **Gemeidesaal der Christuskirche, Bei der Christuskirche 4**, ab 12.00 Uhr ein **Festival Gastronomico Colombiano** statt. Auch dort werden wir mit einem DKF-Stand anwesend sein.

Unsere Generalkonsulin, Frau Dr. Lucella Ossman de Duque wird Ende dieses Monats ihre Tätigkeit im Konsulat beenden und wir möchten sie an diesem Tag gebührend verabschieden. Sie ist stets eine Konsulin für das Volk und hat den bedürftigen Kolumbianern stets geholfen, weit über ihre Pflichten hinaus. Ich denke, wir sollten alle an dem Tag kommen, um ihr unseren Dank auszusprechen

Am **29. Juni** kommt eine Delegation des **DKF-Berlin zu Besuch** nach Hamburg. Wir möchten unseren Berlin-Freunden gute Gastgeber sein und werden eine Hafenrundfahrt organisieren, sowie ein gemütliches Essen im EL PAISA, am 30. Juni abends. Alle, die mitmachen wollen, möchten sich bitte bei uns melden.

Wir ihr seht, haben wir bis zu den Sommerferien noch viele Aktivitäten. Wir hoffen auf Euer Erscheinen

Herzliche Grüße

Stefan Silva-Bielecke
-DKF - Hamburg -

Deutsch - Kolumbianischer Freundeskreis e.V.

Niederlassung Hamburg:
Stefan Silva-Bielecke
August-Krogmann-Str. 14A
22159 Hamburg
Tel.: 040/6431882, Fax: 64551244

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V., Niederlassung Hamburg
Stefan Silva-Bielecke * August-Krogmann-Str. 14A * 22159 Hamburg

RUNDSCHREIBEN

03.11.02

Liebe Mitglieder und Freunde des DKF,

Zunächst möchten wir uns bei allen Mitgliedern bedanken, die unsere Fragebogenaktion beantwortet haben. Danke für die Vorschläge, um unseren Freundeskreis zu verbessern; wir werden diese selbstverständlich berücksichtigen. Ebenso bedanken wir uns für die Vorschläge zum Zweigstellenleiter und 2. Zweigstellenleiter.

Am vergangenen 16. Oktober, anlässlich unseres Stammisches, wurde von den Anwesenden Adriana Arias-Hüpeden als Zweigstellenleiterin gewählt. Der 2. Zweigstellenleiter wird aller Voraussicht nach Victor Beltrán, der ja schon vor einigen Jahren Zweigstellenleiter für Hamburg war. Beide werden ab Januar 2003 ihre Ämter übernehmen. Nelly und ich haben nicht mehr kandidiert und werden noch bis Ende dieses Jahres unsere Ämter bekleiden.

Wir möchten uns hier auch bei Allen bedanken, die die Jungendlichen der Tanzgruppe "Colegio del Cuervo" bei sich aufgenommen haben.

Am vergangenen 3. Oktober hat der DKF-Hamburg mit diesen Jungendlichen eine Ausflug nach Berlin organisiert. Alle haben diese Ausflug genossen und besonders die Jungendlichen Tänzer waren sehr angetan und sehr dankbar. Letzten Sonntag, 3. November, waren wir mit einer grossen Gruppe des DKF bei der Vorführung der Tänzer auf Kampnagel. Dieser Tag war gleichzeitig der Abschied dieser Jungendlichen aus Hamburg. Von dort ging es weiter nach Frankreich und Ende dieses Monats kehren sie dann nach Kolumbien zurück.

Am selben 3. November gab es in der St. Ansgar-Gemeinde einen ökumenischen Gottesdienst für den Frieden in Kolumbien. Den Gottesdienst hielt Pater Alfred Welker, Gründer der Gemeinde "El Señor de los Milagros" in Cali.

Dieses Wochenende, 8. bis 10. November werden einige unserer Mitglieder bei dem DKF-Treffen auf der **Schönburg / Oberwesel** anwesend sein.

Am Donnerstag, 14. November um 15:00 Uhr, wird unser Mitglied, Peter Volker Dorn, einen Diavortrag mit dem Thema "Neuigkeiten von Bogota's Strassenkindern" geben; Adresse ist **Up de Worth 25**. Der Eintritt ist frei.

Am 30. November werden wir unseren traditionellen Weihnachtsmarktbesuch veranstalten. Dieses mal geht es nach "WERNIGERODE". Wir werden wie immer mit dem Zug fahren (Schönes-Wochenendticket € 28,00 für 5 Personen); Abfahrt wird 7:30 Uhr ab Hauptbahnhof sein und die Rückkehr nach Hamburg wird 23:45 Uhr sein. Alle, die Interesse haben, möchten sich bitte bei uns melden.

Am 21. Dezember werden wir unsere **Kinderweihnachtsfeier** in den Räumen der Kirchengemeinde St. Markus, Heiderstr. 1, Hamburg-Hoheluft veranstalten. Wir werden wieder eine Tombola, eine Piñata, kolumbianische Speisen und Getränke haben und der Weihnachtsmann wird auch wieder jedem Kind sein Geschenk übergeben. Der Eintritt wird € 5,- für Erwachsene sein, Kinder bis 12 Jahre zahlen nur € 2,-. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Wir möchten um Eure Unterstützung bitten, mit Geschenken für die Tombola. Wir sind für jedes Geschenk dankbar.

Bis bald,
Stefan Silva-Bielecke
- DKF Hamburg -



Deutsch - Kolumbianischer Freundeskreis e.V.

Niederlassung Hamburg:
Stefan Silva-Bielecke
August-Krogmann-Str. 14A
22159 Hamburg
Tel.: 6431882, Fax: 64551244

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V., Niederlassung Hamburg
Stefan Silva-Bielecke * August-Krogmann-Str. 14A * 22159 Hamburg

RUNDSCHREIBEN

16.05.02

Liebe Mitglieder und Freunde des DKF,

Zunächst möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Freunden für das lange Schweigen in diesem Jahr entschuldigen. Es lag nicht an fehlender Initiative, sondern eher das Gegenteil war der Fall.

Die **Jahreshauptversammlung des DKF** findet bei uns in **Hamburg im Juni** statt und die Organisation und Vorbereitung dieser Veranstaltung hat uns so sehr eingespannt, dass unsere DKF-Hamburg Aktivitäten leider etwas vernachlässigt wurden.

Nach der Jahreshauptversammlung werden wir wieder zu unserem normalen Vereinsleben zurückkehren und wir werden dann auch wieder unsere beliebten Treffen veranstalten.

Nun möchten wir Euch zu den Aktivitäten der **Jahreshauptversammlung** einladen, die vom **21. bis 24. Juni** stattfinden werden. Alle Mitglieder und Freunde des DKF-Hamburg, die uns an diesen Tagen begleiten möchten, bitten wir das beigefügte Anmeldeformular auszufüllen und bis spätestens 29. Mai zurückzusenden, damit wir die entsprechenden Reservierungen vornehmen können.

Aus Platzgründen wird die Tanzfeier am 22. Juni nur für Mitglieder des DKF stattfinden können. Aus diesem Grund bitten wir unsere Freunde, die **nicht Mitglieder** sind, diese Aktivität nicht anzukreuzen.

Für diese Tage der Jahreshauptversammlung werden wir jede Menge Unterstützung brauchen, besonders am Samstag, 22. Juni. Wir werden den ganzen Tag Helfer brauchen. Allen, die uns einige Stunden widmen können, wären wir sehr dankbar. Falls Interesse besteht, bitte auf dem Formular anmelden und wir werden dann Kontakt aufnehmen.

Das Formular bitte an folgende Adresse schicken:

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V., Niederlassung Hamburg
Stefan Silva-Bielecke
August-Krogmann-Str. 14A
22159 Hamburg

Im Voraus vielen Dank für Eure Unterstützung und bis bald.

Stefan Silva-Bielecke
- DKF Hamburg -



Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V.

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V. - Zweigstelle Hamburg
p. Adr. Victor Beltrán, Dorotheenstr. 21, 22601 Hamburg

Zweigstelle Hamburg
p. Adr. Victor Beltrán
Dorotheenstr. 21
22601 Hamburg
Telefon 040 / 270 06 71

Deutsch-Kolumbianischer
Freundeskreis e.V.
c/o Herr Konsul Herbert Hillebrand
Burg Hemmersbach
50169 Kerpen

z. H. Herr Hantke - Haring

Liebe Freunde Kolumbiens,

ich freue mich sehr, bekannzugeben zu können, daß sich

Herr Stefan Silva-Bielecke

bereiterklärt hat, die Leitung der Niederlassung Hamburg des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises zu übernehmen. Wie die meisten von Ihnen wissen, muß ich mein Amt aus beruflichen/zeitlichen Gründen leider abgeben, werde aber selbstverständlich weiter im DKF aktiv mitwirken.

Bei allen, die mich während des letzten Jahres bei meiner Arbeit unterstützt haben, möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Stefan wünsche ich für seine zukünftige Aufgabe alles Gute!

Im folgenden ein kurzer Überblick über unsere kommenden Veranstaltungen:

Für **Sonntag, den 7. Dezember 1997** möchten wir zu einem

Dianachmittag
Thema: „**Navidad en Colombia**“
präsentiert von **Herrn Peter-Volker Dorn**
-mit **Bandeja Paisa**-

einladen. Wir treffen uns um **16.30 Uhr in der St.-Martinus-Gemeinde, Martinistr. 31, Hamburg-Eppendorf** (Eingang links neben der Kirche). Der Eintritt (inkl. Bandeja Paisa!) kostet DM 16,00 für Mitglieder und DM 20,00 für Nichtmitglieder. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir um Reservierung bei

Herrn Stefan Silva-Bielecke, Tel. 6 43 18 82 (Praxis) oder 20 49 31 (privat),
Frau Nelly Bruns, Tel. 5 51 33 70
oder Frau Nubia Schumann, Tel. 46 67 26 14

Boletín No.10
15.01.97

Liebe Freunde Kolumbiens,
Estimados amigos de Colombia,

después de esta pausa pasada reciban un cordial saludo y nuestros mejores deseos de felicidad para este año nuevo de 1997. Alles Gute für das neue Jahr! Wir melden uns zurück mit einem Rückblick auf unseren *Bingo Bailable* vom letzten November und einigen sehr wichtigen Mitteilungen, die die Zukunft unserer Filiale in Hamburg betreffen.

Unser *erster Bingo* zu Gunsten der **Kinder vom Club Michín** in Bogotá war mit weit über 160 Teilnehmern ein toller Erfolg. Nuestra corta experiencia con este nuevo *azar* no impidió esta magnífica reunión que pudo finalmente realizarse gracias a la efectiva y fervorosa participación de todos Uds. Registramos un saldo total de **DM 2.500,-**

Esta, nuestra modesta donación pudo ser entregada como había sido previsto através del Sr. Peter-Volker Dorn, quien visitó a los niños durante la Navidad en los Hogares de Bogotá. Al respecto estaremos

informando más detalladamente con la próxima edición de nuestra revista *Kolumbien aktuell*. Nuestra visita personal que pudimos realizar a los Hogares durante el Diciembre pasado, nos confirma la necesidad de nuestro continuo apoyo a esta obra. Helpfen wir also gemeinsam weiter!

Nuestras gracias de nuevo a nuestros patrocinadores: S.E. Embajador Jorge Bendeck Olivella y Sr. Bonn, Sr. Cónsul Benjamin Ardila Duarte y familia, Mitarbeiter des Consulado de Colombia, Hamburg, Sr. Jorge Riaño, Proexport, Inter Weichert & Co., Stefan Silva, Hamburg, sowie Cono Sur Reisebüro, Stuttgart.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich den Freundeskreis informieren, daß meine Ehefrau und ich die Leitung des *Comités* Hamburg in neue Hände übergeben. Berufliche Gründe führen uns nach Asien für eine längere Zeit. Es ist uns eine besondere Freude, daß unser aktives Mitglied

Johannes Brüggen
die Leitung übernehmen wird. Für die weitere Arbeit nach den Zielen des DKF setzt sich das *Comité Organizador* zusammen aus den Mitgliedern Frau Ana Bornacelli, Nelly und Jörg Bruns, Monika Leunig-Ambrozio, Elfie und Jörg Oehrwald, Myriam und John Tekly.

Unser Dank geht an alle Freunde Kolumbiens, die uns während der letzten zwei Jahre bei unseren deutsch-kolumbianischen Aktivitäten geholfen und begleitet haben. Wir wünschen dem neuen *Comité* viel Erfolg. Wir bleiben auch in der Ferne unseren Freunden verbunden und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen. Gracias y muchos exitos!

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V.

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V. - Zweigstelle Hamburg
p. Adr. Victor Beltrán, Dorotheenstr. 21, 22301 Hamburg

Deutsch-Kolumbianischer
Freundeskreis e.V.
Herrn Karl Kästle
Zweigstelle Stuttgart
Heinlesberg 8
70619 Stuttgart

Zweigstelle Hamburg
p. Adr. Victor Beltrán
Dorotheenstr. 21
22301 Hamburg
Telefon 040 / 270 06 71

Boletín No. 4
18.02.96

Liebe Freunde Kolumbiens,
Estimados amigos de Colombia,

wir melden uns hiermit zurück und wünschen Ihnen ein gutes gemeinsames deutsch-kolumbianisches Jahr!

Es ist an der Zeit, die Planung für die kommenden Monate zu besprechen. Wir schlagen deshalb als allererstes ein Treffen vor, das stattfinden wird im:

**Restaurant Sambrero's, in der Sierichstrasse 46,
Mittwoch, den 13. März, 19:00 Uhr**

Eure Anwesenheit ist besonders gefragt. Wir brauchen Eure Anregungen. Tagesordnungspunkt ist auch die Verabschiedung des Cónsul General de Colombia, *Exma. Señora Betsy Wilches de Rodríguez*.

Unsere Weihnachtsfeier war sehr erfolgreich. Unser Dank geht an alle Teilnehmer sowie an die Gemeinde St. Ansgar.

El saldo total - por razón de entradas, rifa, comida y donaciones - registro la suma de DM 1500.-- que fue girado al Sr. Peter Volker Dorn a favor a los Hogares Club Michin en Bogotá.

Una vez más, nuestras gracias a los fieles colaboradores de este evento, allegados y miembros de nuestro círculo, sin los que no hubiéramos podido realizar esta velada. Gracias al Grupo Arco Iris, quien nos acompañó con villancicos colombianos. No cabría espacio en esta circular para mencionar a todas las personas que merecen nuestra gratitud. Me permito sin embargo resaltar la magnífica tarea organizadora de la familias *Brubns y Oehrwald*. Debo mencionar la activa participación primera de nuevos miembros, así como la de *Johannes Brüggen y Orlando Baquero*. Cabe recalcar la donación recibida por *Cecilia Escorcia*, quien nos acompañó con la exposición y venta de joyas precolombianas. Y no olvidemos la ardua colaboración de *Ana Bornacelli, Nubia Schumann, Sra. Ida, y familias Northoff y Tekly*. Gracias a todas ellos pudimos disfrutar verdaderamente de la velada y contribuir a su logro. Apreciamos igualmente el apoyo de las personas que con su donación, contribuyeron a la rifa. Y nuestras gracias a Proexport y el Consulado de Colombia, nuestros atentos y fieles patrocinadores.

Noticias

Nos complace mencionar la reciente afiliación al DKF e.V. de nuestra nueva socia Sr. Dipl. Sozialpäd. *Monika Leunig-Ambrozio*, quien realizó estudios y prácticas de campo en la Amazonia de Colombia. Le damos una cordial bienvenida a ella y su familia agradeciendo su activa ayuda durante la velada de Navidad.

Asociación de Profesionales Colombianos y Alemanes por Colombia, Colemania e.V.
(Red Caldas / Colciencias)

El nodo de Hamburgo, hoy actuando como sede principal dentro de Alemania, prosigue con sus reuniones mensuales todo tercer martes de cada mes en el Ibero-América Haus, a las 18:00 horas.

Die Beteiligung der interessierten DKF-Mitglieder, besonders unter den Studenten und Profesionales, ist willkommen, denn schließlich soll hier der Austausch von Erfahrungen, aber auch die Förderung der Kommunikation stattfinden, die zur Realisierung von gemeinsamen Projekten führen können.

Mitgliederversammlung des DKF in Berlin Termin : 1. und 2. Juni 1996

Unsere Zentrale in Kerpen, Herrn H. Hantke-Haring bereitet die Versammlung und das Rahmenprogramm vor. Die Versammlung selbst wird im **HOTEL BOGOTA** stattfinden, wo auch für die Übernachtung gesorgt werden kann. Anmeldung und Reservierung bitte zum DKF nach Kerpen senden.

Wir hier im Norden dürften es leichter haben, Berlin anzupfeilen, sowie unsere Bekannten in Rav Berlin über die Veranstaltung zu informieren.

Zukünftige Niederlassung des DKF im Raum Mainz / Frankfurt

Es ist geplant, eine Niederlassung unseres Vereins in Frankfurt in Kürze zu eröffnen. Die entsprechenden Vorbereitungen sind bereits getroffen. Hierzu tagte der Vorstand, die Geschäftsführung und Niederlassungsleiter im kolumbianischen Konsulat von Frankfurt am 10. Februar. Dank der Unterstützung des Konsulats dürfte die Resonanz hier groß sein.

Sería conveniente empezar a propagar la noticia, aunque los detalles y formalidades se darán a conocer en el transcurso de las próximos semanas cuando se haya podido establecer la sucursal.

Deutsch-Kolumbianisches Treffen 1996 auf der *Schönburg*, Oberwesel / Rhein Termin : 8.-10. November 1996

Este tradicional encuentro, el sexto en su brillante historia, está organizado por nuestro Filialleiter de **Stuttgart, Herrn Karl Kästle**. Quiero recomendar su asistencia en este hermoso rincón Alemania. Herrn Kästle ist weiterhin auf der Suche nach Referenten, die das Program erweitern sollen. Anmeldungen bitte möglichst bald nach Stuttgart senden.

Gruppenreise 1996 : Kolumbien - Mexiko Termin : 11.11.96 - 9.12.96

Interessierte an dieser Gruppenreise wenden sich bitte auch an Herrn Karl Kästle.

Mesa Redonda / Stammtisch

Los esperamos en nuestro Stammtisch, el Miercoles 13 de Marzo, 19:00 P.M.,
(Restaurante Sambrero's / Sierichstr. 46), y el próximo también !!

Los saluda muy atentamente,

Victor Beltrán

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V.

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V. - Zweigstelle Hamburg
p.Adr. Victor Beltrán, Dorothienstr. 21, 22301 Hamburg

Zweigstelle Hamburg
p.Adr. Victor Beltrán
Dorothienstr. 21
22301 Hamburg
Telefon 040 / 270 06 71

Deutsch-Kolumbianischer
Freundeskreis e.V.
c/o Herrn Konsul Herbert Hillebrand
Burg Hemmersbach
50169 Kerpen

z.H. Herrn Hantke - Haring

Boletín No. 3
27.11.95

Liebe Freunde Kolumbiens,
Estimados amigos de Colombia,

es hora de invitarlos una vez más a nuestra **Velada de Navidad**. Recordemos que se organiza a favor de los **Hogares Club Michin**, institución con más de 35 años al servicio de los niños en Bogotá. Der Club arbeitet vorbeugend mit **programas comunitarios**, mit Kindern in drei Barrios im Süden der Stadt, um sie von der Straße abzuhalten. Das Geld, das als Überschub an den Club Michin gehen soll, wird einen Ausflug für die Kinder in ein Schwimmbad in der **tierra caliente** ermöglichen. Erfahrungsgemäß, wie unser Mitglied Peter-Volker Dorn berichtet, ist ein solcher Ausflug für die Kinder das schönste Geschenk, daß man ihnen machen kann. Helfen wir also mit!

Deutsch-Kolumbianischer
Freundeskreis e.V.

**Círculo de Amistad
Colombo-Alemán e.V.**



Velada de Navidad
Niños hasta 12 años : gratis
17.12.95 3 a 7 P.M.



**Gemeindehaus St. Ansgar
Niendorfer Kirchenweg 18**

A favor del Club
Michin

Comida Típica,
Tombola, Piñata,
Sorteos

Weihnachtsfest

Wir brauchen Eure Unterstützung. Necesitamos de su ayuda para realizar la fiesta. Por favor comuniquenos su posible participación lo más pronto. Requerimos de algunas manos el domingo, pues tenemos que organizar las mesas y la decoración a partir de las 12 del día. Y recuerden, la Velada comenzará a las 3 PM de la tarde !! Alguna donación para la rifa es también bienvenida.

Tendremos comida típica colombiana y deliciosos jugos **El Tesoro**, pulpa de fruta a la venta.

La piñata tradicional (algo más blandita), la rifa y algunas sorpresas no faltarán.

Acompañaremos la velada con la participación del grupo musical **ARCO IRIS**.

Y recuerden, el Papá Noel requiere el nombre de los niños que van a asistir a la fiesta.

**Adquiera su boleta para la rifa (DM 2,-) también en el Consulado de Colombia
Nuestras gracias al Consulado por su apoyo especial !**

Informaciones varias / Termine / Anexos

Hier noch einige wichtige Termine zur Erinnerung. Les informamos también de los siguientes acontecimientos relacionados con Colombia :

1. BASAR Ahrensburg

Sábado, 2 de Diciembre, 15-20 hrs.
Domingo, 3 de Diciembre, 10-17 hrs.

Lugar : Gemeindezentrum St. Marien, Adolfstr.1, 22926 Ahrensburg

Zu Gunsten des Kinderhilfswerks Andres Fey in Kolumbien.

2. Lateinamerikanischer Abend

Jueves, 30 de Noviembre, 19:30 hrs.

Lugar : In der Aula der Schule Käthmerkamp, Brucknerstr.1, Barmbek

Das Gymnasium Uhlenhost-Barmbek veranstaltet an diesem Abend u.a. Lieder, Tänze sowie ein Gub-Goldmuseum !!

3. Ausstellung / Exposición von LUZ AMPARO CADAVID DE WENDE

Die schönste Seite Kolumbiens - El lado bello de Colombia - Aquarelle und Ölbilder

Lugar : Kulturzentrum LOLA

Lohbrügger Landstraße 8, 1 Stock , Hamburg -Bergedorf (Ruf 040-7247735)

Ausstellungsdauer : 2 Dezember 95 bis 14 Januar 96, Mo. bis Fr. 14-18 Uhr, Sonntags 15-19 Uhr

4. Nuestra Mesa Redonda / Stammtisch : se cancelan las proximas fechas en Diciembre y Enero !

Nos despedimos por el momento con nuestros sinceros saludos de Navidad y deseandoles un próspero Nuevo Año 1996, lleno de salud y felicidad. Ein frohes Weihnachtsfest !!

Cordialmente,

Victor Beltrán

Rückblick 1993

1. Am 25.02.1993 fand zu Ehren der neuen kolumbianischen Konsulin, Frau Betssy W. de Rodriguez ein Freundschaftsfessen in Harburg statt.
2. 29. März 1993: Treffen im Stavenhagenhaus
Thema: Artesanía y Joyería Colombiana
mit Frau Margarita de Northoff
3. 30. April 1993 - Stavenhagenhaus - TANZ IN DEN MAI -
Discoteca Tropical mit DJ: Hernán Bedón. Der Überschuß von DM 500.00 ging über die Familie Jakob an die Schwestern vom Armen Kinde Jesu in Bogotá.
4. Der geplante Bootsausflug auf der Elbe mußte wegen Mangel an Beteiligung (wegen der Kostenunterdeckung) leider abgesagt werden.
5. Am 27. September 1993 fand im Stavenhagenhaus unter dem Thema "Imágenes de Colombia y sus aspectos socio-culturales" statt.
6. Am 18. Dezember 1993 fand die alljährliche "Velada Navideña" erstmalig im Gemeindehaus St. Ansgar in Niendorf statt. Ein Komitee unter Leitung von Frau Nelly de Bruns übernahm die Organisation. Bei starker Beteiligung, und unter aktiver Mitwirkung unserer Konsulin wurde die Veranstaltung zu einem durchschlagenden Erfolg. Der Überschuß von DM 1.800.00 wurde Herrn Peter Volker Dorn für den Club Michín in Bogotá übergeben.
7. Die Generalkonsulin in Hamburg hat monatlich, an jedem ersten Dienstag für Kolumbianer und Freunde Kolumbiens ein "Offenes Haus" eingerichtet. Es gibt "Tinto y Tertulia". Dies ist eine Einrichtung die von unseren Freunden und Mitgliedern mit wachsendem Interesse aufgenommen wird.

Dr.-Ing. Klaus Dyckerhoff

Herrn
Ernst J. Hansen
Poppenbüttler Landstr. 23A
22391 H a m b u r g

Düsseldorf, 8.7.93
Dr. Dy./Fg.

Sehr geehrter Herr Hansen! *Lieber Ernst!*

Auch Ihnen herzlichen Dank für die mir sehr nahegehende Verabschiedung, die die Mitgliederversammlung auf Initiative des Vorstandes des DKF mir in Aachen bereitet hat.

Ich möchte Ihnen sehr persönlich für Ihren Einsatz im Raum Hamburg für die Ziele unseres Freundeskreises Dank sagen. Sie haben unter schwierigen Bedingungen und persönlichen Belastungen in Hamburg eine Niederlassung aufgebaut, wie es vorher keinem gelungen war.

Dafür möchte ich Ihnen auch auf diesem Wege ausdrücklich noch einmal Dank sagen. Bitte zögern Sie nicht, mich auch in Zukunft jederzeit anzusprechen, falls Sie glauben, daß ich Ihnen - zu welchem Thema auch immer - behilflich sein kann.

Herzliche Grüße und ein gran abrazo

Klaus Dyckerhoff

Tätigkeiten - Aktivitäten des DKF - Hamburg 1992/93

Die Veranstaltungen haben in den letzten 12 Monaten weiterhin im Stavenhagenhaus stattgefunden.

Aus den Übersüssen wurde alternierend das Kinderhilfswerk Andrés Fey (über die Kirchengemeinde Ahrensburg und Ehepaar Jakob) und das Projekt der Straßenkinder "Club Michin (betreut durch Herrn Peter Volker Dom) unterstützt.

1. Im Frühjahr 92 gab Frau Maria Jakob einen Dia-Vortrag über die Arbeit der Schwestern vom Armen Kinde Jesu in Kolumbien.
2. Im Sommer 92 war ein "Dämmertrunk" angesagt mit Witzen, Anekdoten und Cuentos aus Kolumbien, leider mit sehr geringer Beteiligung.
3. Unter dem Titel "Movimientos 92" fand in Hamburg auf Kampnagel ein Internationales Sommertheater statt, zu dem der DKF auch gesondert eingeladen hat. Es gab zwei Beteiligungen aus Kolumbien: der Choreograph und Tänzer: Athanor Danza - Rebis und Sanatiago García mit der "Candelaria".
4. Im Herbst (22. September) war Herr Prof. Dr. José María Navarro unser Gast. Er präsentierte einen (gut besuchten) Vortrag zum Thema: "Deutsche und Spanien bei der Erörterung Americas nach "Fray Pedro de Aguado".
5. Im Dezember fand die traditionelle "Velada Navideña" statt, die unter dem Zeichen von Tradition, Familie und deutsch-kolumbianischer Begegnung stand.
6. Im Februar 93 fand ein Deutsch-Kolumbianisches Freundesessen zur Begrüßung unserer neuen General-Konsulin, Frau Betsy Wilches de Rodriguez statt.
7. März 93: Gespräch und Vortrag mit Frau Margarita Acosta de Northoff:
Thema: Artesanía und Joyería Contemporánea en Colombia
8. Endlich am 30. April fand ein sehr gut besuchter
"Tanz in den Mai"
mit Hernán Bedón von kol. General-Konsulat als DJ statt.
Für Ende August ist ein Familien-Ausflug geplant und im Herbst wollen wir versuchen, eine kleine Foto-Division ins Leben zu rufen.
Inzwischen hat unsere Konsulin an jedem ersten Dienstag des Monats zu einer Begegnung Deutsch-Kolumbianischer Freunde mit "Tinto und Jugos" eingeladen. Diese Veranstaltungsreihe eröffnet uns eine neue Plattform, um mit bisher nicht erfahrenen Kolumbianern und deutschen Interessierten in Verbindung zu treten.

1. Siehe Rundschreiben vom 20. Februar 1991.

Es ist darauf hinzuweisen, daß wir in Hamburg aufgrund einer Spontan-Umfrage de Präferenzen der Anwesenden ermittelt haben. Dementsprechend wurden im Norden die Prioritäten für unsere Veranstaltungen gesetzt.

2. Der Verlauf der Veranstaltungen anläßlich der MV 1990 sind allseits bekannt.

3. Das Treffen anläßlich der TV-Übertragung des WM-Fußballspiels erwies sich als außerordentlich erfolgreich.

4. Der Vortrag über die Bezüge präkolumbianischer Architektur zum Städtebau der Gegenwart in Kolumbien von Prof. Jorge Ramirez war leider schwach besucht. Für die wenigen Teilnehmer war der Vortrag ein großer Gewinn.

5. Die deutsch-kolumbianische Weihnachtsfeier mit dem Auftritt der Tanzgruppe "Los Rumberos" erfreute sich guter Resonanz (siehe Schreiben des Generalkonsuls Alfonso Venegas Leyva).

6. Im Januar und Februar fanden Routine-Treffen statt für die Vorbereitung zukünftiger Veranstaltungen.

7. Am 23. März 1991 fand im Sportzentrum Glinde ein Benefiz-Hallenfußballturnier statt, veranstaltet vom FFC Queue und Herrn Werner Wagner. Die von uns ins Leben gerufene Fußballmannschaft errang unter acht Teilnehmern den 2. Platz. Urkunde anbei. Die Veranstaltung erbrachte DM 2222.22 an Einnahmen, die durch Herrn Wagner (Leche El Pomar) für eine bedürftige Familie nach Kolumbien überwiesen werden. Presseinformation folgt.

Besondere Beachtung fand wiederum ein Auftritt der Tanzgruppe "Los Rumberos" mit kolumbianischer Folklore.

8. Am 30. April wurde ein Tanzfest ausgeschrieben unter dem Titel "Noches de Colombia". Trotz erheblicher technischer Probleme mit dem Disk-Jockey gab es wichtige und erfreuliche Begegnungen zwischen Kolumbianern und Deutschen. Mit einem Eintrittspreis von DM 10.00 und dem Erlös aus einer Tombola ergab sich ein Überschuß von ca. DM 1000.00 für "Hogares Club Michin" (sin ánimo de lucro) in Bogotá. (Banco Central Hipotecario Cuenta Upac No. 18120-34333-0). Unser Mitglied Herr Peter-Volker Dorn ist der ständige Verbindungsmann zu dieser wohltätigen Einrichtung.

9. Am 8. Juni ist ein Familien-Ausflug geplant. Die Vorbereitungen laufen z.Zt.

10. Hinweis: am 20. Mai findet in der Eirene-Kirche ein weiterer Dia-Vortrag von Herrn Peter-Volker Dorn über die Straßenkinder von Bogotá statt.

11. Am 26. August ist ein Dia-Vortrag zum Thema: "Auf den Spuren der Conquista" mit Herrn Dorn im Stavenhagenhaus vorgesehen. Dazu wird der Bürgerverein aus Groß Borstel eingeladen.



Der Deutsch-Kolumbianische Freundeskreis e.V. in Hamburg wirbt um neue Mitglieder. Hier vom Vorstand: Geschäftsführer Ernst-J. Hansen, Silvia-Elena Sprenger, Dr. Ralph Patzug (v.l.).

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V.

Mitglieder und Sponsoren willkommen

Oststeinbek (mb) – Es vergeht kaum ein Tag, an dem die Presse nicht über Kolumbien berichtet. Meist geht es um Terroranschläge: Rauschgiftmafia contra Ordnungshüter, oder es sind Naturkatastrophen, die das Land in die Schlagzeilen bringen. Das Leid trägt die Bevölkerung, die nicht zur Ruhe kommt. Wer denkt bei so vielen negativen Berichten noch an die hohe Kultur des Landes und an sein Bestreben um ein friedliches Miteinander?

Um Kolumbien außerhalb seines Landes nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, gründete sich vor neun Jahren in Düsseldorf ein gemeinnütziger Verein, der „Deutsch-Kolumbianische Freundeskreis e.V.“ Sein Ziel ist es, die Kenntnisse in Deutschland über Kolumbien zu erweitern und die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Bürgern beider Länder zu vertiefen.

Ganz besonders werden Vorhaben auf dem Gebiet der Kultur, Wissenschaft, Studentenaustausch, Sozialwissen u.v.m. gefördert. Auch eine objektive Berichterstattung der tatsächlichen Verhältnisse in beiden Ländern durch die Medien wird angestrebt.

Jetzt gibt es auch in Hamburg eine Außenstelle dieses Vereins. Ernst-J. Hansen, ein Unternehmensberater, der lange Jahre in Kolumbien tätig war, bemüht sich mit voller Unterstützung des Generalkonsulats, den Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreis im Norden auf- und auszubauen. „Die großen Qualitäten in Kunst, Literatur und Musik, die Kolumbien zu bieten hat, verpflichten uns, es hier bei uns zu unterstützen.“

Der Hamburger Deutsch-Kolumbianische Freundeskreis sucht den Gedankenaustausch. Er veranstaltet Kunstausstellungen und literarische Abende. Er will die Geselligkeit fördern, um neue Kontakte zu knüpfen. Zu seinem Vorstand gehören Geschäftsführer Ernst-J. Hansen, Hamburg, Silvia-Elena Sprenger, Oststeinbek, und Dr. Ralph

Patzig, Hamburg. Die Arbeit ist ehrenamtlich.

Am 16. Juni will der Deutsch-Kolumbianische Freundeskreis ein Fest feiern, zu dem auch Gäste und Freunde herzlich eingeladen sind. An diesem Sonnabend trifft man sich im Stavenhagen-Haus in Hamburg 61 (Poppenbüttel), Frustbergstr. 4. Um 15 Uhr ist Mitgliederversammlung, ab 16 Uhr steht ein Gartenfest im historischen Gutshaus mit Spiel, Sport und Unterhaltung auf dem Programm, mit Kaffee und Kuchen (Verzehr auf eigene Rechnung).

Die Fiesta Kolumbiana beginnt um 20 Uhr. Gino Romero und Antonio Perez versorgen die Disco mit tropischer Musik. Abends wird Spanferkel auf „Hanseatische Art“ angeboten. Essen und Tanz kosten pro Person DM 30,-.

Sonntag (17. Juni) ist der Ausflug mit Segeltour zur Kieler Woche '90 geplant. Abfahrt im Gemeinschaftsbus ab Stavenhagen-Haus um 9 Uhr. Auf der Kieler Förde nimmt ein historischer Kutter die Gruppe auf und fährt sie drei bis vier Stunden zu den Schiffen und zur Regatta. Für Verpflegung und Getränke ist an Bord gesorgt. Der Preis für diesen Ausflug (alles inclusive) beträgt DM 40,- pro Person. Rückkehr gegen 19 Uhr. Es ist ratsam, Öljacken und warme Kleidung mitzunehmen.

Nähere Informationen und Anmeldung für das Fest und den Ausflug bei Ernst-J. Hansen, Tel.: 040/602 28 18.